

# Pressedienst



6. August 2009

## **Für eine klimafreundliche Verkehrspolitik und eine vielfältige Mobilität: Die Tour de Natur erreicht Berlin – Fahrraddemonstration gegen den Autostrom am 8. August (Beginn: 10h in der Kiezspinne, Lichtenberg)**

Während die Senatsverwaltung fieberhaft daran arbeitet, den teuersten Autobahnbau Deutschlands zu rechtfertigen, macht die BISS mobil: Die Berliner Bürgerinitiative Stadtring Süd begleitet die diesjährige Tour de Natur auf der letzten Etappe ihrer Sommertour durch den Berliner Südosten.

Die Tour de Natur wird organisiert von der Grünen Liga, Dresden. Alljährlich setzen sich zwischen 100 bis 200 Teilnehmer/innen für eine klima- und fahrradfreundliche Verkehrspolitik ein, die genügend Raum und alltägliche Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bietet. In diesem Jahr endet sie in Berlin und will hier insbesondere ein Zeichen gegen die rückwärtsgewandte Verkehrspolitik der Senatsverwaltung setzen, die trotz der Proteste gegen das Betonprojekt der geplanten Verlängerung der Stadtautobahn, der A 100, festhält.

Bereits am 7. August erreicht die Tour de Natur Berlin. Am Freitag Nachmittag um 16.30 findet eine Kundgebung vor dem Bundesverkehrsministerium statt (Invalidenstraße 44).

Um 18.30h erreichen die Fahrradfahrer/innen, die alljährlich aus der ganzen Bundesrepublik und den europäischen Nachbarländern anreisen, die Kiezspinne in Lichtenberg (Schulze-Boysen-Straße). Hier findet ein Offener Abend für alle Interessierten und Unterstützer einer fahrradfreundlichen Politik statt. Die BISS informiert Betroffene über den Stand der Planung und der politischen Blockadehaltung der Senatsverwaltung.

Am **Samstag, den 8.8. ab 10 Uhr** (ab Kiezspinne Lichtenberg) führt die BISS gemeinsam mit dem BUND Berlin und dem VCD die Fahrradtour entlang der geplanten Autobahntrasse – rückwärts vom geplanten Endpunkt des 17. Bauabschnittes an der Frankfurter Allee in Lichtenberg über die Eisenbrücke und den S-Bahnhof Treptower Park als geplanten Endpunkt des 16. Bauabschnittes in Alt-Treptow (Kundgebung ca. 11h in der Beermannstraße, wo vier Wohnhäuser vom Abriss bedroht sind. Weiter geht es über die Kieffholzstraße durch die Kleingartenanlagen nach Neukölln, zur jetzigen Anschlussstelle Grenzallee.

Die Tour de Natur, die in diesem Jahr zum 19. Mal stattfindet, endet am frühen Nachmittag am Berliner Hauptbahnhof mit einer Kundgebung zur Einweihung der U-Bahnlinie U5.

Für Rückfragen: Birte Rodenberg (BISS): 0170/7118350 und Susanne Thimm (Tour de Natur) : 0151/28416143 ([www.tourdenatur.net](http://www.tourdenatur.net))

**SPENDENKONTO\***  
Stichwort »Gegen A100«  
Empfänger: BUND Berlin  
Konto-Nr.: 32 888 02  
Sozialbank Berlin  
BLZ 100.205.00

\* Spendenaktion erfolgt  
in Zusammenarbeit  
mit dem BUND Berlin